



Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom

**Sonntag, 17. November 2019, 11.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uttigen**

Vorsitz: Sandra Meister, Kirchgemeindepräsidentin
Protokoll: Alexandra Zahnd, Sekretärin

Die Präsidentin heisst alle ganz herzlich willkommen zur Herbst-Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus in Uttigen.

Publikation: Die ordentliche Versammlung mit Veröffentlichung der Traktandenliste wurde in den Anzeigern Belp und Thun vom 17. und 31. Oktober 2019 publiziert. Die Unterlagen lagen 30 Tage vor der Versammlung bei allen Gemeindeverwaltungen unserer Kirchgemeinde, in der Kirche und im KGH sowie auf der Webseite zur Einsicht auf.

Entschuldigungen: Walter Urfer, Urs Rubi, Sonja Finger

Stimmrecht: Stimmberechtigt ist, wer der Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr erreicht hat und seit mind. 3 Monaten in der Kirchgemeinde wohnt.

Nicht-stimmberechtigte Personen werden gebeten auf der Seite Platz zu nehmen.

Stimmzähler: Jana Glauser wird als Stimmzählerin einstimmig gewählt.

Stimmberechtigte: 34 Stimmberechtigte (37 Anwesende)

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 22. Mai 2019
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Genehmigung Organisationsreglement
4. Auflösung bestehender Kredite
Projektierungskredit Renovation Sigristenhaus Fr. 10'000.-
Renovation Sigristenhaus Fr. 170'000.-
5. Genehmigung Budget und Steueranlage 2020
6. Information Stand Projekt Gebäude Kirchenhügel
7. Information Stand Sanierung Stützmauer
8. Verschiedenes

Die Reihenfolge der Traktanden wird beibehalten.

1. Protokoll der KGV vom 22. Mai 2019

Das Protokoll wurde vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 19. Juni 2019 genehmigt und lag mit den Unterlagen bei den Gemeindeverwaltungen, in der Kirche und im Kirchgemeindehaus sowie im Internet während 30 Tagen zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht.

Bernhard Frauchiger bedankt sich im Namen des KgR für den Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Organisationsreglement

Alfred Meyes stellt das Organisationsreglement kurz vor und beschränkt sich nur auf die wesentlichen Punkte. Sämtliche Änderungen sind im OgR unter *Änderungen Organisationsreglement gegenüber der Version von 2015* aufgeführt.

Das neue Landeskirchengesetz erfordert eine Erneuerung des OgR.

An der Versammlung vom 21.11.2018 wurde das OgR erstmals vorgestellt. Da damals das Muster OgR des AGR noch nicht definitiv zur Verfügung stand, konnte nicht abgestimmt werden. Hannes Lehnherr machte damals einige Vorschläge, die die Kommission in die weitere Überarbeitung aufnahm.

Alfred Meyes erläutert diese Vorschläge im Einzelnen:

In Art. 4 und Art. 7 konnten je 10% der Stimmberechtigten eine Versammlung einberufen oder eine Initiative einreichen.

Hannes Lehnherr machte den Vorschlag, die Grenze bei beiden Art. auf 5% zu senken. Die Kommission hat das Anliegen übernommen und die nötigen Unterschriften auf 5% gesenkt.

Art. 21 regelt die Anzahl Kirchgemeinderäte. Hier machte Hannes Lehnherr den Vorschlag, die Anzahl auf 7 zu senken.

Der Vorschlag wurde nicht übernommen, da in der laufenden Legislatur einige grössere Geschäfte anstehen und die anfallenden Aufgaben so besser verteilt werden können.

In Art. 22 Abs. 4 wird erwähnt, dass der Kirchgemeinderat über einen freien Ratskredit von Fr. 10'000.- im Jahr verfügt.

Um dem Rat mehr Flexibilität zu gewähren, schlug Hannes Lehnherr vor, diesen Kredit auf Fr. 20'000.- zu erhöhen.

Die vorgeschlagene Erhöhung des freien Ratskredites auf Fr. 20'000.- wurde nicht übernommen. Der freie Ratskredit soll für Geschenke, Ratsreisen oder ausserordentliche Spenden verwendet werden. Sachgeschäfte müssen zwingend über ein entsprechendes Konto verbucht werden.

Der Kirchgemeinderat verfügt mit der Kreditlimite von Fr. 20'000.- über genügend Flexibilität für das laufende Geschäft. Diese Kreditlimite ist nicht zu verwechseln mit freiem Ratskredit. Siehe auch Art. 14 und 16.

Nach diesen Erläuterungen durch Alfred Meyes eröffnete Sandra Meister die Diskussion. Herr Lehnherr bedankt sich für die Überarbeitung und startet eine Diskussion über einige Änderungen (betr. Ratsmitglieder und Ratskredit). Auch Pascal Sydler, Tom Feuz und Revisor Hansueli Gerber melden sich zu Wort.

Hannes Lehnherr stellt den Antrag, in Art. 4 die benötigten Unterschriften für die Einberufung einer Versammlung auf 3% zu senken.

Der Antrag wurde mit 32 zu 2 Stimmen abgelehnt.

Hannes Lehnherr stellt den Antrag, in Art. 7 die benötigten Unterschriften für die Einreichung einer Initiative auf 3% zu senken.

Der Antrag wurde mit 34 Stimmen abgelehnt.

Für die Reduktion der Kirchgemeinderäte auf 7 und die Erhöhung des freien Ratskredites stellte er keine Anträge mehr.

Das neue OgR wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Alfred Meyes für den Einsatz.

4. Auflösung bestehender Kredite

Die Sanierung des Sigristenhauses wurde zurückgestellt, da das Gebäude an die Heilsarmee Flüchtlingshilfe vermietet wurde. Neu wird die Sanierung der Gebäude Kirchenhügel in einem Projekt zusammengefasst. Der entsprechende Projektierungskredit wurde anlässlich der KGV vom November 2018 genehmigt. Daher werden diese beiden Kredite nicht mehr benötigt. Für die Sanierung des Sigristenhauses wird der Versammlung zu gegebener Zeit ein neuer Kreditantrag vorgelegt.

Die Auflösung der beiden Kredite wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Budget und Steueranlage 2020

Stephanie Ackermann präsentiert das Budget 2020.

Sie erwähnt, dass das Eigenkapital stark abnehmen wird, da bis ins Jahr 2025 ca. 2,5 Mio. Ausgaben geplant sind.

Sandra Meister informiert, dass von der Denkmalpflege ein Beitrag von Fr. 55'879.- an die Sanierung des Kornhauses gesprochen wurde. Dieser Betrag wird in der Rechnung 2019 als ausserordentliche Einnahme verbucht.

Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, das Budget und die Steueranlage 2020 zu genehmigen.

Das Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 82'941.- und die unveränderte Steueranlage von 0.185 werden einstimmig genehmigt.

6. Information Stand Projekt Kirchenhügel

Bernhard Frauchiger informiert über das Projekt.

Es wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Sandra Meister, Bernhard Frauchiger und Maria Weiss (Hans Zysset verst.) gemacht.

Die Gruppe hat Informationen zusammengesucht und ein Architekt wurde beigezogen. Es wurden Überlegungen gemacht zur Nutzung der Gebäude. (eine weitere Wohnung im Pfarrhaus, ev. Büro im Sigristenhaus).

An der nächsten Frühlingsversammlung wird ein Projekt vorgelegt werden können.

7. Information Stand Sanierung Stützmauer

Bernhard Frauchiger informiert über das Projekt.

Es wurden Rücksprachen gemacht mit der Denkmalpflege, ein Archäologe wurde beigezogen und auch ein Ingenieur hat die Mauer begutachtet.

Es wurden Sondage Arbeiten gemacht. Der definitive Bericht mit Empfehlungen ist noch ausstehend.

8. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert über personelle Änderungen in der Kirchgemeinde. Unser langjähriger Organist Bruno Kaufmann hat per Ende Jahr gekündigt, da er in seiner Wohngemeinde eine Anstellung als Organist erhalten hat. Er wird am Gottesdienst zum 1. Advent am 01. Dezember verabschiedet. Die Stellenprozente von Bruno übernehmen die beiden bisherigen Organistinnen Meret Kammer und Mischa Matter. Unsere Stv. Sigristin hier in Uttigen, Sonja Finger, hat ebenfalls per Ende Jahr gekündigt. Leider lässt sich das Amt nicht mehr mit ihrem neuen Job vereinbaren. Der Kirchgemeinderat hat an der Sitzung vom 13. November Christina Campolongo als Nachfolgerin von Sonja gewählt. Sonja werden wir an der KGR-Sitzung im Dezember verabschieden. Die Präsidentin weist auf die noch bevorstehenden Veranstaltungen hin.

Ende der Versammlung: 12:20 Uhr

Für den Vorsitz:

Für das Protokoll:

Sandra Meister

Alexandra Zahnd

3628 Uttigen, 17.11.2019